

	<p>Objekt: Wiegehäuschen aus Stein und Viehwaage aus Oberemmel</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Gebäude innen und aussen</p> <p>Inventarnummer: C3</p>
--	--

Beschreibung

Am Rande des Biergartens stehen zwei Häuschen die früher einen ähnlichen Zweck erfüllt haben. Beide dienten zum Wiegen von Vieh und Gütern.

Das deutlich größere Wiegehäuschen ist ein hofeigenes, 1922 inschriftlich über der Tür datiertes Gebäude, das im Rahmen der Erweiterung der Staatlichen Domäne Roscheider Hof zusammen mit den Stallungen und der Mistgrube errichtet wurde. Die im Haus befindliche Wiegeeinrichtung sowie die vor dem Haus liegende Wiegeplatte für Fahrzeuge wurde bereits in den 70er Jahren entfernt. Heute beinhaltet das gemauerte an Ort und Stelle erhaltene Häuschen eine Ausstellung zur Geschichte des Wiegens und Messens. Gezeigt werden Briefwaagen, Babywaagen, Waagen für Mensch und Tier sowie Hohlmaße für verschiedene Flüssigkeiten. Man erfährt welchen Wichtigkeit für ein Hofgut die Ermittlung des Genauen Gewichts und des genauen Volumens von Gütern hatte.

Rechts daneben befindet sich die gemeindeeigene Viehwaage aus Oberemmel. Das deutlich kleinere Häuschen aus Wellblech stammt ursprünglich aus Oberemmel, zeigt im Inneren eine Viehwaage einschließlich einer stilisierten Holz-Kuh und wurde in den 1990er Jahren in das Museum übertragen.

Ein anschauliches Vergleichsbeispiel befindet sich in der gegenüberliegenden Fahrzeughalle. Die dort wieder errichtete Wiegeeinrichtung stammt von einer Fahrzeugwaage neben dem Konzer Hauptbahnhof.

Grunddaten

Material/Technik: 1: Gemauertes Häuschen mit Holzfenster, Holztüre und Ziegeldach, 2: Eisenblech

Maße:

Länge: 600 cm, Höhe: 450 cm, Breite: 507
cm Blechhäuschen: Länge: 310 cm, Höhe:
220 cm, Breite: 200 cm

Schlagworte

- Gebäude
- Messen und Wiegen
- Waage (Meßinstrument)
- Wiegen
- Wiegen und Messen